

Thermofix KL

Kochendwassergerät
Bedienung und Installation

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise.....	3
2.	Sicherheit	3
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Einstellungen	4
5.	Reinigung, Pflege und Wartung.....	5
6.	Störungsbehebung.....	5

INSTALLATION

7.	Sicherheit	6
8.	Gerätebeschreibung	6
9.	Vorbereitungen	6
10.	Montage	6
11.	Erstinbetriebnahme	7
12.	Übergabe des Gerätes	7
13.	Störungsbehebung.....	7
14.	Wartung	7
15.	Technische Daten	8

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Die Installation mit fest verlegter elektrischer Leitung ist nicht zulässig.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräte-Anschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.
- Die elektrische Anschlussleitung darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch eine vom Hersteller berechtigte Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und die Fachkraft.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

» Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

» Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

» Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein offenes (druckloses) Gerät für die Bereitung von heißem und kochendem Trinkwasser. Das Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen, in landwirtschaftlichen Anwesen, von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohn einrichtungen und in Frühstückspensionen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jegliche Gewährleistung.

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlauf- / Dampfrohr aus. Das Rohr darf nicht verschlossen oder verlängert werden.



WARNUNG Verbrennung

Bei Überfüllung des Gerätes kann kochendes Wasser herausspritzen.



WARNUNG Verbrennung

Deckel während der Aufheizung nicht öffnen.



WARNUNG Verbrennung

Die Armaturen können sich über 60 °C erwärmen.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Wasserfüllung. Wenn Sie während der Aufheizung Warmwasser entnehmen möchten, lassen Sie eine Restmenge von circa 0,5 l (siehe Tassensymbol) bis zur Abschaltung im Gerät oder stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS.

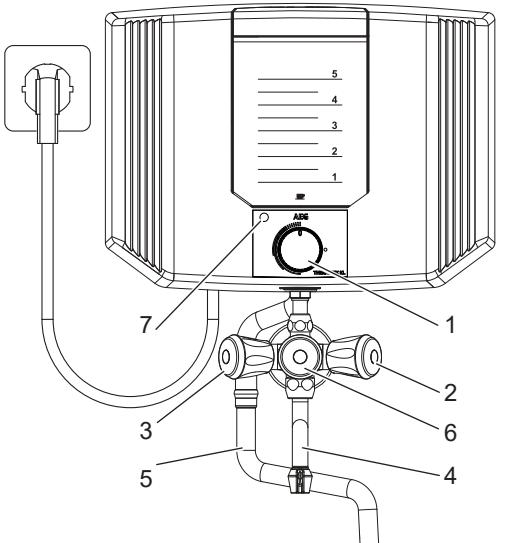
2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätbeschreibung

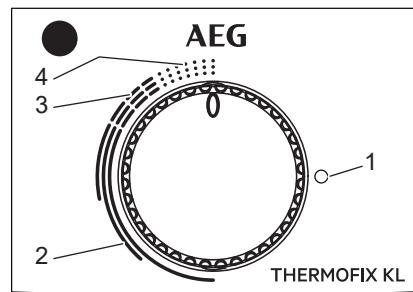
Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser und wird über die Armatur befüllt. Sie können die Temperatur stufenlos einstellen. Beim Erreichen der mit dem Temperatur-Einstellknopf gewählten Temperatur schaltet das Gerät automatisch ab.

4. Einstellungen



D0000076923

- 1 Temperatur-Einstellknopf mit Tastfunktion zum Einschalten des Gerätes
 - 2 Kaltwasser entnehmen
 - 3 Befüllen des Gerätes
 - 4 Armaturen-Auslaufrohr
 - 5 Überlauf- / Dampfrohr
 - 6 Warmwasser entnehmen
 - 7 Signallampe für Betriebsanzeige
- » Befüllen Sie das Gerät über die Armatur mindestens bis zum Tassensymbol, maximal mit 5 l Wasser.



- 1 Temperatureinstellung AUS
 - 2 Temperaturbereich warm bis heiß
 - 3 Temperaturbereich heiß bis Kochen
 - 4 Endanschlag Kochen
- » Stellen Sie die Temperatur stufenlos ein.
- » Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet, während das Wasser erwärmt wird.

Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet das Gerät nach systembedingter Verzögerung selbsttätig ab.

In Abhängigkeit von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme können die Abschalttemperaturen variieren.

- » Bei Bedarf können Sie durch dauernden Druck auf den Temperatur-Einstellknopf das Wasser sofort wieder aufkochen lassen.
- » Sie können die Aufheizung beenden, indem Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS nach links drehen.
- » Entnehmen Sie das Warmwasser über die Armatur.

D0000079818

5. Reinigung, Pflege und Wartung

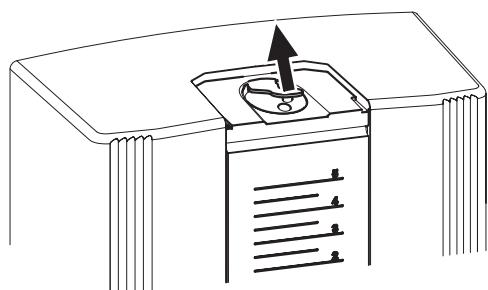
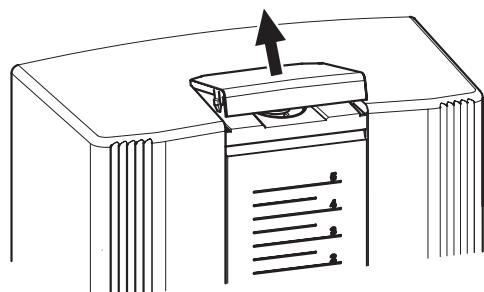
5.1 Entkalken

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Es ist deshalb notwendig, das Gerät gelegentlich zu entkalken.



WARNUNG Verbrennung
Stark schäumende Entkalker führen zum Überlaufen des Gerätes und gefährden den Benutzer.

- » Verwenden Sie umweltverträgliche Entkalkungsmittel auf Basis von Ameisensäure.
- » Wasser beim Entkalken nicht kochen.



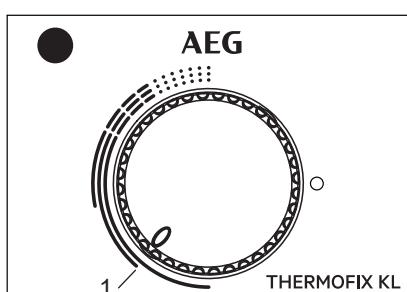
- » Öffnen Sie den Deckel, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- » Öffnen Sie die Verschlusskappe ggf. mit Hilfe des Deckels oder eines Löffels.



Sachschaden

Das Gehäuse kann vom Entkalkungsmittel angegriffen werden. Füllen Sie das Wasser mit dem Entkalkungsmittel deshalb sauber evtl. mit einem Trichter ein und vermeiden Sie ein Überlaufen.

- » Füllen Sie Wasser und Entkalkungsmittel in vorgeschriebener Dosierung ein.
- » Drücken Sie die Verschlusskappe ein. Schließen Sie den Deckel.



1 Entkalkungsstellung

- » Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Entkalkungsstellung (siehe Abbildung).

- » Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.
- » Lassen Sie das Entkalkungsmittel einwirken. Heizen Sie ggf. erneut auf.
- » Lassen Sie das Wasser ab. Spülen Sie mehrmals mit Wasser durch.
- » Lassen Sie die maximale Füllmenge Wasser aufkochen. Lassen Sie das Wasser erneut ab.

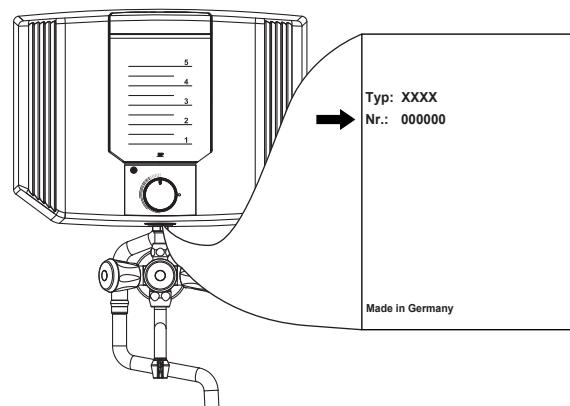
5.2 Reinigung

- » Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

6. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Die Sicherung ist defekt.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Es ist kein Wasser im Gerät.	Füllen Sie Wasser ein.
Das Gerät schaltet vor dem Kochpunkt ab.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.
Der Warmwasser-Auslauf ist trotz voll geöffnetem Entnahmeverteil deutlich vermindert.	Das Gerät ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und entkalken Sie das Gerät.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie eine Fachkraft. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummern vom Typenschild mit (E-Nr.: 000000 und F-Nr.: 0000 - 00000).



D0000079711

D0000079820

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Originalzubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser. Der Temperaturwählbegrenzer schaltet das Gerät ab, wenn die gewählte Temperatur erreicht ist.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Füll- / Ablaufarmatur inklusive Verlängerungen und Dichtungen
- Wandaufhängung
- jeweils 2 Schrauben, Dübel, Scheiben
- Montageschablone

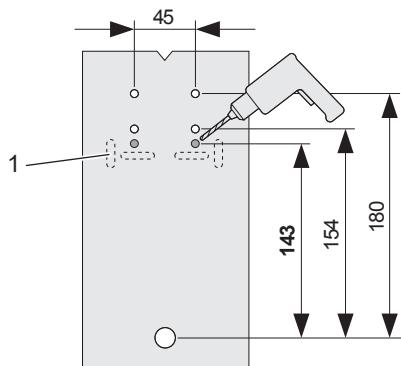
9. Vorbereitungen

9.1 Montageort

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht (Übertisch), in einem frostfreien Raum.

10. Montage

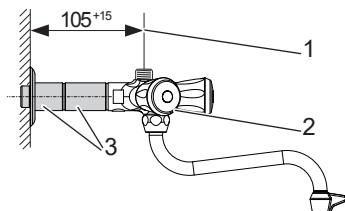
10.1 Montage des Gerätes



26_02_04_0183

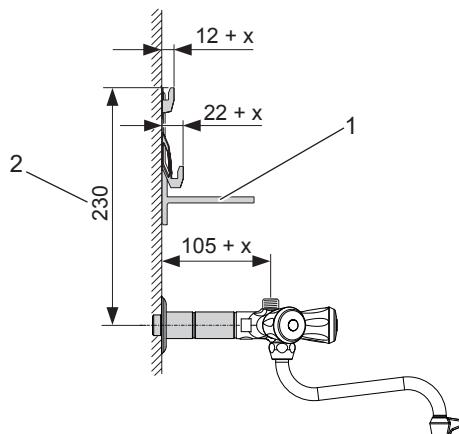
- 1 Bereich, in dem vorhandene Bohrungen genutzt werden können
- » Übertragen Sie die Maße für die Wandaufhängung mit Hilfe der Montageschablone auf die Wand. Schrauben Sie dazu die Montageschablone mit Armaturenanschluss lose ein.

- » Sie können beim Altgeräte-Ersatz bereits vorhandene Bohrungen in den markierten Bereichen nutzen. Bohren Sie andernfalls die Löcher.



D0000079668

- 1 Einschraub-Kontrollmaß
- 2 Verchromte Dreigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 3 Verlängerungen
- » Schrauben Sie die Armatur mit den Verlängerungen ein. Beachten Sie dabei das Einschraub-Kontrollmaß.
- Beachten Sie, dass auch beim Austausch eines Altgerätes die neue Armatur eingebaut werden muss.
- » Montieren Sie den Armaturenauslauf.



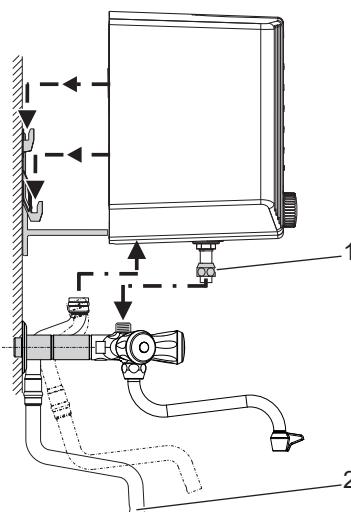
D0000079669

- 1 Wandaufhängung
- 2 Höhen-Kontrollmaß
- x Vergrößerung der Armaturen-Eintauchtiefe / des Abstandes der Laschen vom Wandhalter, maximal 15 mm



Hinweis
Bei einer Armaturen-Einschraubtiefe größer 105 mm müssen Sie die Laschen des Wandhalters nachbiegen (siehe Abbildung).

- » Montieren Sie die Wandaufhängung mit den beigefügten Dübeln, Scheiben und Schrauben.
- » Richten Sie die Wandaufhängung mit einer Wasserwaage aus. Beachten Sie dabei das Höhen-Kontrollmaß. Bei Wandunebenheiten kann die Wandaufhängung unten mit zusätzlichen Schrauben befestigt werden.



D0000079712

- 1 Quetschverschraubung, Schlüsselweite 19
 2 Überlauf- / Dampfrohr
- » Setzen Sie das Gerät von oben auf die Wandaufhängung und die Armatur auf. Richten Sie es aus.
 - » Drücken Sie beim Festdrehen der Quetschverschraubung das Gerät leicht nach unten.
 - » Montieren Sie das Überlauf- / Dampfrohr.

10.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag
 Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag
 Die Installation mit fest verlegter elektrischer Leitung ist nicht zulässig.
 Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräte-Anschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.



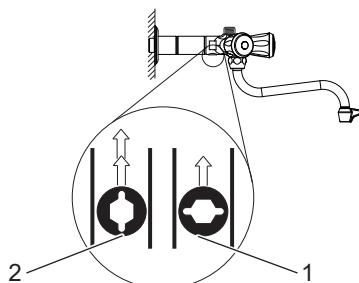
Sachschaden
 Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



Hinweis
 Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.

Achten Sie beim Anschluss des Gerätes über eine Schutzkontakt-Steckdose darauf, dass diese nach der Installation des Gerätes frei zugänglich ist.

11. Erstinbetriebnahme



D0000079687

- 1 Drosselschraube für Durchflussmenge: maximale Drosselung
 2 Drosselschraube für Durchflussmenge: keine Drosselung

- » Stellen Sie die Durchflussmenge ein. Beachten Sie dabei, die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“). Reduzieren Sie ggf. die Durchflussmenge mit der Drosselschraube.
- » Befüllen Sie das Gerät über die Armatur. Beachten Sie dabei den maximalen Nenninhalt (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- » Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf die gewünschte Temperatur.
- » Drücken Sie den Temperatur-Einstellknopf.
- » Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.
- » Entnehmen Sie Heißwasser über die Armatur.
- » Ziehen Sie die Schutzfolie von der Bedienblende ab.

12. Übergabe des Gerätes

- » Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- » Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- » Übergeben Sie diese Anleitung.

13. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Das Heizelement / der Temperaturwählbegrenzer / der Dampfregler sind defekt.	Prüfen Sie das Heizelement / den Temperaturwählbegrenzer / den Dampfregler und tauschen Sie das Bauteil ggf. aus.
Die Signallampe leuchtet während des Aufheizvorgangs nicht.	Die Signallampe ist defekt.	Tauschen Sie die Signallampe aus.
Der Durchlauf beim Füllen oder Kaltwasserentnehmen ist reduziert.	Die Drosselschraube ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Drosselschraube.
Die Armatur ist un-dicht.	Ein Dichtelement ist defekt.	Prüfen Sie die Dichtsysteme und tauschen Sie ggf. das Dichtelement aus.

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag
 Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

14.1 Armaturen warten

- » Reduzieren Sie bei Wartungsarbeiten an der Armatur den Wasserzulauf über die Drosselschraube. Beachten Sie, dass die Drosselschraube nicht dauerhaft dicht ist (siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“).

14.2 Prüfung des Schutzleiters

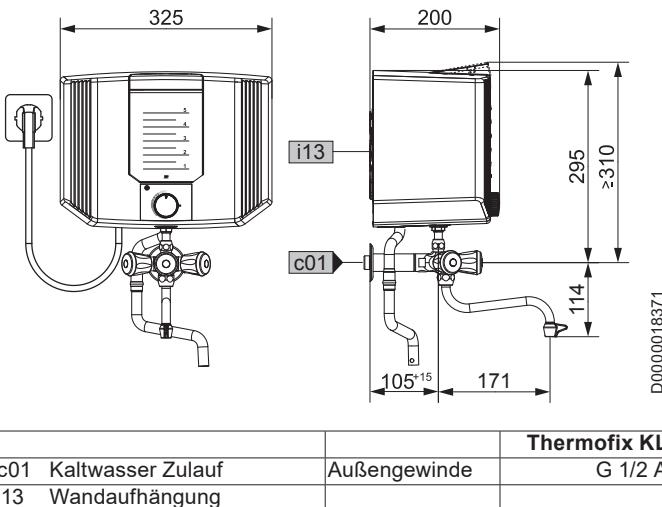
- » Prüfen Sie den Schutzleiter nach DGUV V3, am Heizelement und am Schutzleiterkontakt der elektrischen Anschlussleitung.

14.3 Elektrische Anschlussleitung austauschen

Die elektrische Anschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil (Bestellnummer 020671) ersetzt werden.

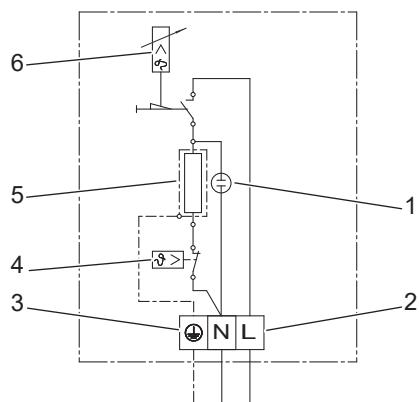
15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse



15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Signallampe für Betriebsanzeige
- 2 Netzanschlussklemme
- 3 Schutzleiteranschluss
- 4 Schutztemperaturregler
- 5 Heizelement
- 6 Temperaturwählbegrenzer

15.3 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasser-Zulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Aufheiztabelle

Inhalt	I	1	2	3	4	5
Aufheizzeit ca.	min	3	6	9	12	15

15.4 Datentabelle

Thermofix KL		
228908		
Hydraulische Daten		
Nenninhalt		
5		
Elektrische Daten		
Anschlussleistung ~ 230 V	kW	2
Nennspannung	V	230
Phasen		1/N/PE
Frequenz	Hz	50
Einsatzgrenzen		
Temperaturinstellbereich	°C	35 - 100
Max. zulässiger Druck	MPa	0
Max. Durchflussmenge	l/min	10
Ausführungen		
Schutzart (IP)		IP24
Bauart offen		X
Werkstoff des Behälters		Kunststoff
Werkstoff Armaturenkörper		Messing
Farbe Armaturengehäuse		verchromt
Dimensionen		
Höhe (ab Mitte Wasseranschluss)	mm	295
Breite	mm	325
Tiefe	mm	200
Länge Anschlusskabel	mm	750
Gewichte		
Gewicht leer	kg	3
Gewicht gefüllt	kg	8

85_02_04_0001

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstbesetze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäß Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



- Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.
- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33
37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0
Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.aeg-haustechnik.de

Vertrieb

Tel. 05531 702-110
Fax 05531 702-95108
info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111
Fax 05531 702-95890
kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120
Fax 05531 702-95335
ersatzteile@stiebel-eltron.de

Erreichbarkeit

Mo-Do 7:15-18:00 Uhr
Fr 7:15-17:00 Uhr



AEG is a registered trademark used under license from AB Electrolux (publ).

AEG ist eine eingetragene Marke, die unter Lizenz von AB Electrolux (publ) verwendet wird.

9851

A 329559-47642-0055